

Unterrichtsstörungen

Beitrag von „MrGriffin“ vom 23. Januar 2014 15:47

Liebe Meike, du scheinst ja nur das zu lesen, was **du** lesen möchtest.
So schreibst du:

Zitat

Wie helfe ich ihm, wenn ich postuliere "so sollte es aber sein?"

Sagst also, ich würde anstatt meine Hilfe anzubieten lediglich feststellen: "So sollte es sein". Ich hätte ja nie gedacht, dass ich mich in einem Forum mal selbst zitieren muss, aber diesen Satz hast du "überlesen"?

[Zitat von MrGriffin](#)

Wenn der Themenstarter Interesse hat, kann er mir gerne eine private Nachricht schicken und ich kann ihm einige Tipps geben, was man tun sollte und was nicht, denn ich habe zu keiner Zeit und in keiner Klasse Disziplinprobeme.

Mehr Hilfe als anzubieten, mit dem Themenstarter seine Disziplinprobleme 1-zu-1 direkt zu thematisieren, kann man doch nun bestimmt nicht, oder?

Nachfolgend möchte ich noch auf Trantors These eingehen:

[Zitat von Trantor](#)

Genau so ist es doch auch! Die Methode ist immer nur Mittel zum Zweck, und wenn ich mit einer Methode den Zweck (also das Lernziel) nicht erreiche, dann ist sie falsch gewählt! Und wer sich mit mit der Methodenwahl nicht auf die Schülergruppe einstellen kann, der macht als Lehrer eben etwas falsch.

Wie wäre es denn wenn ein neuer Lehrer auf eine völlig undisziplinierte Klasse stößt?
Dann wären also die Faktoren, dass die Klasse sich partout bei keinem Lehrer benehmen kann, irrelevant? Dann liegt es nicht an der Klasse, sondern lediglich an der falsch gewählten Methode?
Wohl kaum.